

Artikel vom 07.02.2018

Bundesminister Schmidt ruf zur Teilnahme auf

Wettbewerb "Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen" 2018



Bis zum 20. Februar Projekte zum Thema "Welten verbinden - Zusammenhalt stärken" einreichen

„Ideen sind unser wertvollster Rohstoff. Sie sind der Garant für eine lebenswerte Zukunft. Unser Land braucht innovative Menschen, die mit ihren Ideen den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken und fördern“, betont **Christian Schmidt, Bundesminister und heimischer Bundestagsabgeordneter**. Deshalb unterstützt er den Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2018 und empfiehlt allen Projekten aus der Region die Teilnahme.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank suchen unter dem Motto „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“ innovative Projekte, die Lebenswelten miteinander verbinden, die Bekanntes auf den Prüfstand stellen, dem Gemeinwohl dienen und so einen positiven Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen leisten. „Mit dem Wettbewerb soll nicht nur die Innovationskraft kreativer Köpfe unseres Landes sichtbar gemacht, sondern auch entsprechend gewürdigt werden“, so Schmidt.

Bis einschließlich 20. Februar 2018 läuft der Bewerbungszeitraum für Projekte aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft. Melden können sich Sozialunternehmer, Firmen, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche

Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände, Genossenschaften oder private Initiatoren. Bewerbungen sind online unter www.ausgezeichnete-orte.de möglich. Eine hochkarätige Jury wählt die besten 100 Ideen aus.

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.